

Region

Erinnerungsstücke aus Wegberg

Landtag zeigt Geschichte der britischen Streitkräfte in NRW

12. APRIL 2019 UM 13:15 UHR | Lesedauer: Eine Minute



Britische Militärfahrzeuge fahren auf die Auffahrt zur Freeman-Bridge in Düsseldorf. Foto: dpa/Dolf Siebert

DÜSSELDORF. Sie sind als Besatzer gekommen und gehen als Freunde: Während die britischen Streitkräfte in NRW bis 2020 weitgehend abgezogen werden, widmet der Düsseldorfer Landtag ihnen eine große Ausstellung.

„Von der Beschlagnahmung von Häusern über Liebesbeziehungen bis hin zur Pflege langjähriger Freundschaften“ würden vom 4. Mai an Erinnerungsstücke, Fotos und Dokumente gezeigt, teilte das Parlament am Freitag mit. An der Ausstellung „Briten in Nordrhein-Westfalen 1945-2019“ hätten sich rund 300 Menschen beteiligt. „Es ist eine der ersten umfassenden Präsentationen zu dem Thema in Nordrhein-Westfalen überhaupt“, erklärte die Landtagsverwaltung.

„In vielen Städten und Gemeinden in Nordrhein-Westfalen werden wir die britischen Soldaten und ihre Familien vermissen“, sagte Landtagspräsident André Kuper. Die Erinnerungsstücke stammten vor allem aus Mönchengladbach, Düsseldorf, Wegberg, Münster, Paderborn und Bielefeld.

Die Ausstellung ist bis zum 2. Juni 2019 im Landtag zu sehen und kann samstags und sonntags kostenlos und ohne Anmeldung von 11 bis 17 Uhr besucht werden. Ab 9. Mai sei es möglich, für Gruppen einstündige Führungen in deutscher und englischer Sprache zu buchen.

(dpa)

